

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 1 Stand: 30. Juli 2019
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
--	---	--	---------------

Überblick und Grundlagen zum Fach Geschichte – Klasse 6

Übergeordnete Kompetenzbeschreibungen

3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte

Die Schülerinnen + Schüler können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben.

3.1.2 Ägypten – Kultur und Hochkultur

Die Schülerinnen + Schüler können am Beispiel Ägyptens die Grundstrukturen einer frühen Hochkultur analysieren und bewerten sowie mit den Lebensverhältnissen in Europa während der Steinzeit vergleichen.

3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium

Die Schülerinnen + Schüler können das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.

3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche

Die Schülerinnen + Schüler können die Entstehung von Christentum und Islam beschreiben sowie die Neuordnung des Mittelmeerraums beim Übergang zum Mittelalter erläutern.

Orientierung in der Zeit

Die Schülerinnen + Schüler können den historischen Zeitraum, der in der Klasse 6 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

10. Jt. v. Chr.:	Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit in Europa
ab 4. Jt. v. Chr.:	Ägyptische Hochkultur
5. Jh. v. Chr.:	Athenische Demokratie
ab Ende des 1. Jh. v. Chr.:	Römische Kaiserzeit
800 n.Chr.:	Kaiserkrönung Karls des Großen

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 2 Stand: 30. Juli 2019
-------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
---	--	--	---------------

Stufenspezifische Hinweise zu Klasse 6:

In der Regel begegnen die Kinder in diesem Alter dem neuen Fach und seinen Inhalten mit sehr viel Neugier. Sie haben viele Fragen, sie können sich an dem Besonderen, Außergewöhnlichen begeistern und bringen viel Phantasie mit. Dieser Schwung soll nicht gebremst, sondern produktiv aufgenommen werden. Emotionen, Imagination und Kreativität stehen der Entwicklung eines kritischen Geschichtsbewusstseins nicht im Weg, sondern sind wirkungsvolle Mittel, sich die Geschichte auf vielfältige und altersgemäße Weise zu erschließen. Gleiches gilt für den Einsatz konkret-anschaulicher Narrationen, sei es als Ausgangspunkt von Analysen und eigenen Überlegungen oder als Produkt von Schülerinnen und Schülern.

Geschichte ist ein neues und ungewohntes Fach. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Gegenstand und elementare methodische Grundprinzipien der Historiker kennen. Schon von der „Ersten Begegnung mit dem Fach Geschichte“ an werden sie vertraut mit dem „Kreislauf des historischen Denkens“. Sie stellen Fragen an die Geschichte, lernen verschiedene Quellenarten kennen, überprüfen Quellenaussagen auf ihre Richtigkeit und werden immer wieder mit dem Phänomen konfrontiert, dass Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven ganz unterschiedlich gesehen werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur, sich selbst ein Bild von der Geschichte zu machen und auch Streitfragen zu beurteilen, sondern auch moralisch Stellung zu nehmen. Im Kern entspricht das gemeinsame Fragen, Entdecken, Untersuchen und Beurteilen der Geschichte dem professionellen historischen Forschungsprozess. Die Kinder erfahren sich dabei als eigenständig und erfolgreich Handelnde in einer ihnen zunächst neuen Welt.

In der Begegnung mit der Hochkultur des Alten Ägyptens, der griechischen Polis, dem Imperium Romanum und dem Frankenreich können die Schülerinnen und Schüler vieles von ihrer heutigen Welt (zum Beispiel Staat, Familie, Schrift, Geschlechterrollen, Religion) wiederentdecken. Gleichzeitig werden sie aber auch mit einer fremden Welt konfrontiert, mit anderen Gesellschaftsstrukturen und anderen Glaubensvorstellungen. Das Andere lässt die Besonderheit des Eigenen deutlicher werden. Gleichzeitig weitet sich der persönliche Horizont. In diesem Sinne wirken auch die „Fenster zur Welt“. Durch den Blick auf den Islam lernen die Kinder den frühen Kontakt des abendländisch-christlichen mit dem islamischen Kulturkreis kennen – ein Kulturkontakt, der auch für die heutige Gesellschaft von Bedeutung ist.

Auch wenn Lebensweltbezug sowie Anschaulichkeit und Konkretion von großer Bedeutung sind, sollen dennoch elementare Begrifflichkeiten behutsam eingeführt und angewandt werden. Sie beziehen sich auf Sachverhalte, die den Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Inhaltsbereichen immer wieder begegnen, insbesondere die Dimensionen der politischen Herrschaft, der Gesellschaft und der Religion beziehungsweise der Kultur. Schwierige Operationen, insbesondere im Bereich der Analyse, des Vergleichs und der Urteilsbildung, müssen so weit vorentlastet werden, dass sie von den Schülerinnen und Schülern bewältigt werden können.

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 3 Stand: 30. Juli 2019
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<p>Erste Begegnungen mit dem neuen Fach Geschichte</p> <p>1. Quelle: schriftlich, nichtschriftlich; Zeitrechnung, Epoche, Perspektive</p> <p>Die SuS können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben.</p>	<p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.1 Die SuS können zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden.</p> <p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.1 Die SuS können historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen.</p>	<p><i>WG: Bildungspartnerschaft Museum</i> <i>Die SuS können Informationen aus dem außerschulischen Lernort „Museum BC“ (Projekt: Arbeitsweisen der Archäologie) auswerten.</i></p> <p>LP (PG): Identitätsbildung</p>	6
<p>Ägypten – Kultur und Hochkultur</p> <p>1. Nilschwemme: z.B. Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Geometrie, Arbeitsteilung</p> <p>Die SuS können die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erklären.</p> <p>2. Hochkultur; Herrschaft: Staat, Monarchie, Pharao; Gesellschaft: Hierarchie; Religion: Polytheismus, Pyramide, Totenkult; Schrift</p> <p>Die SuS können die ägyptische Hochkultur analysieren und bewerten.</p>	<p><i>Fragekompetenz:</i> 2.1.1 Die SuS können Fragen an die Geschichte formulieren und historische Fragestellungen nachvollziehen bzw. bearbeiten.</p> <p>2.1.2 Die SuS können Fragen vergleichen und eigene Schwerpunkte begründen.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (Fotografien bzw. Bildquellen) auswerten und kritisch analysieren.</p> <p>2.2.3 Die SuS können die für die Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (Mediothek: Bücher, Zeitschriften, Internet).</p> <p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.4 Die SuS können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.</p>	<p>LP (BO): Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p> <p>LP (MB): Kommunikation & Kooperation</p>	12

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 4 Stand: 30. Juli 2019
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<p>3. Fenster zur Welt: Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Neolithische Revolution</p> <p>Die SuS können die Bedeutung des Rechts am Beispiel der Herrschaft Hammurapis charakterisieren (Recht, Schrift).</p> <p>Die SuS können das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben sowie das Alte Ägypten mit Europa während der Steinzeit vergleichen.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.7 Die SuS können die Auswirkungen von politischen (Rechtssetzung) Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern.</p> <p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.4 Die SuS können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.</p>	<p><i>WG: Bildungspartnerschaft Museum (verbindlich)</i> <i>Die SuS besuchen den außerschulischen Lernort „Museum BC“ für das Projekt „Steinzeit in Oberschwaben“ und ordnen dieses regionalgeschichtliche Beispiel in übergeordnete historische Zusammenhänge ein.</i></p> <p>LP (BTV): Interessenausgleich und Konfliktbewältigung</p>	

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 5 Stand: 30. Juli 2019
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<p>Die griechische Antike – Zusammenleben in der Polis</p> <p>1. Polis; Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos</p> <p>Die SuS können gesellschaftliche Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren.</p> <p>2. Kultur: z.B. Götterwelt, Olympische, Spiele, Theater; Agora</p> <p>Die SuS können kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren.</p> <p>3. Aristokratie; Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Losverfahren, Wahl</p> <p>Die SuS können die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten.</p>	<p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (Textquellen) auswerten und kritisch analysieren.</p> <p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.5 Die SuS können wichtige gesellschaftlichen Gruppen in der Polis unterscheiden und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben.</p> <p><i>Orientierungskompetenz:</i> 2.4.3 Die SuS können die eigene Kultur und Identität mit der griechischen Kultur und Identität in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten.</p> <p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.8 Die SuS können fiktive historische Texte (z.B. Erlebnisberichte) zu Verhältnissen oder Ereignissen der griechischen Antike (Kultur, Gesellschaft oder Politik) verfassen und auf Stimmigkeit überprüfen.</p>	<p><i>WG: Die SuS können Informationen aus dem außerschulischen Lernort „Heuneburg“ (Kelten) auswerten und ordnen dieses regionalgeschichtliche Beispiel in übergeordnete historische Zusammenhänge ein.</i></p> <p>LP (BTV): Interessenausgleich und Konfliktbewältigung LP (BNE): Demokratiefähigkeit</p>	12
<p>Die römische Antike – Zusammenleben im Imperium</p> <p>1. Gründungsmythos; Imperium: Expansion; Imperium Romanum</p> <p>Die SuS können die Expansion Roms zum Großreich darstellen.</p>	<p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.1 Die SuS können zwischen Quellen und Darstellung unterscheiden.</p> <p>2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (Karten, Textquellen, Verfasser-texte) auswerten und kritisch analysieren.</p>		18

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 6 Stand: 30. Juli 2019
-------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<p>2. Republik, Monarchie: Prinzipat, Kaisertum, z.B.: Kaiserkult, Brot und Spiele</p> <p>WG: Die SuS kennen die Struktur der römischen Familie und die Bedeutung des Pater Familias und verstehen die Auswirkungen des Klientelwesens auf die Politik im Römischen Reich.</p> <p>Die SuS können die politische Herrschaft im Imperium Romanum analysieren.</p> <p>3. Romanisierung; Stadt: z.B. Forum, Amphitheater, Therme; Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht; Kultur: z.B. Lehnwort, villa rustica, religiöse Vielfalt; Technik: z.B. Fernstraße, Aquädukt</p> <p>Die SuS können den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.7 Die SuS können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen im Imperium Romanum erläutern.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (Verfassungsschemata) auswerten und kritisch analysieren.</p> <p><i>Methoden- und Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können Hypothesen aufstellen und überprüfen sowie historische Sachurteile in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren. (2.1.1; 2.1.3;2.3.1;2.3.2) (Bsp: Tod Cäsars - Mord oder Notwehr?; Warum wurde Augustus nicht ermordet?)</p> <p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.7 Die SuS können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen in den von Rom eroberten Gebieten erläutern.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.3 Die SuS können die für die Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (Mediothek: Bücher, Zeitschriften, Internet).</p>	<p><i>WG: Bildungspartnerschaft Museum</i> <i>Die SuS können Informationen aus dem außerschulischen Lernort „Museum BC“ (Projekt: Römer in Oberschwaben) auswerten und diese regionalgeschichtliche Situation in das Thema Romanisierung Oberschwabens einordnen.</i></p> <p>LP (BTV): Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs</p>	

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 7 Stand: 30. Juli 2019
-------------------	---	-------------------------	-----------------	--

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std. (ca.)
<p>4. Fenster zur Welt: Seidenstraße; Imperium: Imperium Romanum, Chinesisches Reich; z.B. Erster Erhabener Kaiser / Imperator Augustus, Große Mauer / Limes</p> <p>Die SuS können die Seidenstraße als Handelsweg nach China nennen, China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen.</p> <p>5. Demokratie, z.B. Theater, Philosophie, Gymnasium, romanische Sprache</p> <p>Die SuS können den Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt beurteilen.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.1 Die SuS könne historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen.</p> <p><i>Orientierungskompetenz:</i> 2.4.1 Die SuS können die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren.</p>	<p>LP (VB): Alltagskonsum</p>	

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 6	Blatt 8 Stand: 30. Juli 2019
<p>Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche</p> <p>1. Monotheismus: Judentum, Christentum; Konstantinische Wende, Staatsreligion</p> <p>Die SuS können die Entstehung, Ausbreitung und Verfolgung des Christentums im Vorderen Orient und in Europa beschreiben sowie die Bedeutung des Christentums im Imperium Romanum erklären.</p> <p>2. Byzantinisches Reich, islamische Reiche, Frankenreich: Missionierung, Kirche, Reisekönigtum; Papsttum, Kaisertum, Imperator</p> <p>Die SuS können die Teilung der Mittelmeerwelt beschreiben sowie die Gründung des Frankenreichs und die Erneuerung der Reichsidee in ihrer Bedeutung erklären.</p> <p>3. Fenster zur Welt: Islam, Expansion, Vernetzung; Kultur: z.B. Lehnwort, Wissenschaft, religiöse Vielfalt</p> <p>Die SuS können die Entstehung und Ausbreitung des Islam beschreiben sowie das Aufeinandertreffen der abendländischen und der morgenländischen Kultur charakterisieren.</p>		<p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.3 Die SuS können Strukturen und Prozess unterscheiden.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> 2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (Karten, Textquellen, Verfasser-texte) auswerten und kritisch analysieren.</p> <p><i>Orientierungskompetenz:</i> 2.4.3 Die SuS können die eigene Kultur und Identität mit der islamischen Kultur und Identität in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten.</p>	<p>LP (BTV): Minderheitenschutz</p> <p>LP (BTV): Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs</p>	12